

# EcoDriving in der Fahrschule

Von Anfang an Energie und Geld sparen!



# Klimaschutz und Verkehr

Durch die Anwendung der EcoDriving-Tipps kann der Sprit- bzw. Energieverbrauch um 10 bis 15% verringert werden. Das spart Geld und ist gleichzeitig auch ein Beitrag zum Klimaschutz. Denn weniger Spritverbrauch bedeutet auch weniger CO<sub>2</sub>-Emissionen. Auch bei Elektrofahrzeugen kann mit der modernen Fahrweise der Energieverbrauch reduziert und so die Reichweite des E-Autos verlängert werden.

Am effizientesten lernt man die moderne Fahrweise bei einem persönlichen Fahrtraining. klimaaktiv mobil informiert zu diesbezüglichen Angeboten und Kontakten. Damit Sie heute schon anfangen können, sind die wichtigsten Tipps zur energiesparenden Fahrweise in dieser Broschüre zusammengefasst.

## Das Fahrrad als ideale Alternative für Kurzstrecken!

Kurzstrecken mit dem Auto vermeiden – Alternativen nutzen! Haben Sie es gewusst?

- 40 Prozent der Autofahrten sind nicht länger als 5 Kilometer.
- 85 Prozent der Radfahrten sind kürzer als 5 Kilometer.

Gerade bei kurzen Wegen verbrauchen Autos besonders viel Sprit. Zufußgehen und Radfahren schonen die Umwelt und die Geldbörse und sind gut für die Gesundheit. Auch die Nutzung der Angebote von Bus und Bahn helfen Geld zu sparen, Stress zu vermeiden und Emissionen zu reduzieren.

Weitere Infos unter [ecodriving.at](http://ecodriving.at)

# Die wichtigsten Tipps für energiesparendes Fahren mit allen Fahrzeug-Typen

Unnötig starkes Beschleunigen vermeiden – Schwung nutzen!  
Häufiges starkes Beschleunigen und abruptes Bremsen lassen den Spritverbrauch und den Verschleiß in die Höhe schnellen. Beim „Rollenlassen“ des Fahrzeugs wird der aufgebaute Schwung optimal genutzt – das verringert Energieverbrauch und Verschleiß!



Vorausschauend und flüssig fahren! Wer genug Abstand lässt, ist sicherer unterwegs und kann Geschwindigkeitsunterschiede der vorausfahrenden Fahrzeuge ohne starke Brems- und Beschleunigungsmanöver ausgleichen.



Hohe Geschwindigkeiten vermeiden! Eine zu hohe Fahrgeschwindigkeit treibt den Sprit- bzw. Energieverbrauch stark in die Höhe und führt nur zu einer vergleichsweise geringen – oftmals überschätzten – Fahrzeiterparnis. Eine Fahrgeschwindigkeit von 100 km/h statt 130 km/h spart bis zu zwei Liter Sprit auf 100 km.



Reifendruck mindestens monatlich kontrollieren! Die Empfehlung des Fahrzeugherstellers beachten (siehe Aufkleber am Fahrzeug bzw. Betriebsanleitung). 0,5 bar zu wenig erhöht den Verbrauch um 5 %!



Energiesparen beginnt beim Autokauf. Fahrzeuge mit geringem Normverbrauch wählen. Die effizientesten Fahrzeuge finden Sie auf der Informationsplattform [autoverbrauch.at](http://autoverbrauch.at)



# Spezial-Tipps für Benzin- und Dieselfahrzeuge

Richtig schalten! Im ersten Gang nur einige Meter weit beschleunigen, dann gleich in den nächsten Gang schalten. Ab 50 bis 70 km/h kann meist schon der höchste Gang eingelegt werden. Das Automatikgetriebe kann es am besten.



Niedrige Motordrehzahl – hoher Gang! Moderne Motoren sind auf niedertouriges Fahren ausgelegt. Schon bei rund 2000 U/min in den höheren Gang zu schalten hilft, Sprit zu sparen und Abgase sowie Lärm zu reduzieren. Den geringsten Verbrauch haben die meisten Autos bei rund 70 km/h im höchsten Gang.



Schubabschaltung nutzen! Beim Fahren mit Motorbremsung wird bei modernen Motoren, wenn der Fuß ganz vom Gaspedal genommen wird, kein Benzin bzw. Diesel zugeführt. Bergabfahrten und Bremsphasen lassen sich so verbrauchs- und abgasfrei bewältigen.



Start-Stopp-Automatik nutzen und Treibstoff sparen. Hat das Fahrzeug keine Start-Stopp-Automatik, den Motor bei einem voraussichtlichen Stopp von über 20 Sekunden abstellen.



Verbrauchsanzeige nutzen - die laufende Info über den Treibstoffverbrauch ist die beste Motivation für EcoDriving!



## Spezial-Tipps für Elektroautos

Elektromotoren arbeiten wesentlich effizienter und leiser als Benzin- oder Dieselmotoren und sind im Betrieb emissionsfrei. Wird der benötigte Strom aus erneuerbaren Energiequellen gewonnen, ist Mobilität mit sehr niedrigen Emissionen möglich.

Die Fahrweise beeinflusst bei E-Autos den Energieverbrauch und damit die erzielbare Reichweite noch stärker als bei Fahrzeugen mit Verbrennungsmotoren!

Eco-Fahrmodus wählen – und Energieverbrauch und Reichweite optimieren.



Rekuperation richtig nutzen – bei Hybrid- und E-Fahrzeugen können durch die Rekuperation bis zu 40 % der Bremsenergie zurückgewonnen werden. Mittels Rekuperation kann die Geschwindigkeit z.B. bei Bergabfahrten oder bei der Annäherung an eine Kreuzung optimal verringert werden. Aber Achtung: Eine zu hoch eingestellte Rekuperationsstufe führt zu unnötigem Schwungverlust und vermindert die Energierückgewinnung! Rekuperieren ist bei vollständig geladenem Akku nicht möglich. Daher bei bevorstehenden längeren Bergabfahrten den Akku nicht auf 100 % laden.



Heizung und Klimaanlage: die Klimatisierung des Innenraums soll möglichst vor Fahrtantritt bei angestecktem Ladekabel erfolgen. Während der Fahrt ist es effizienter, die Sitz- und Lenkradheizung zu verwenden, als den gesamten Innenraum aufzuheizen!



## Vorausschauend und sicher fahren – die Perspektive macht den Unterschied!

Versuchen Sie, sich in die Sichtweise der anderen Verkehrsteilnehmer:innen wie Radfahrende und Fußgänger:innen zu versetzen:

- Können sie mich sehen?
- Wissen sie über meinen „toten Winkel“ Bescheid?
- Kann ich ausreichend abschätzen, wie sie sich in der Verkehrssituation verhalten werden?

Ein „Perspektivenwechsel“ verringert Konfliktsituationen und führt zu einem angenehmen Miteinander im Straßenverkehr!



Mehr Infos zum EcoDriving  
[ecodriving.at](https://ecodriving.at)



Bild: istock/LeManna

# Feedback zu meinen Trainingsfahrten

Name: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

Normverbrauch des Fahrzeugs (lt. Zulassungsschein):

\_\_\_\_\_ l/100 km bzw. \_\_\_\_\_ kWh/100 km

	Verbrauch in l/100 km bzw. kWh/100 km	Durchschnittsgeschwindigkeit in km/h
1. Trainingsfahrt		
2. Trainingsfahrt		
Differenz		

## Kostensparnis pro Jahr

Aktueller Treibstoff- bzw. Strompreis: \_\_\_\_\_ Euro/l bzw. Euro/kWh

Ersparnis bei einer Kilometerleistung von 10.000 km/Jahr: \_\_\_\_\_ Euro/Jahr

## Meine drei persönlichen Spritpartipps

- Nach dem Starten sofort losfahren
- Schwung nutzen
- Vorausschauende, flüssige Fahrweise
- Niedrige Motordrehzahl – hoher Gang
- Hohe Geschwindigkeiten vermeiden
- Schubabschaltung nutzen
- Start-Stopp-Automatik nutzen
- Rekuperation nutzen
- Sonstiges:

\_\_\_\_\_

## Impressum

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:  
Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität,  
Innovation und Technologie  
Radetzkystraße 2, 1030 Wien  
+43 (0) 800 21 53 59  
bmk.gv.at

Inhalt: Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität,  
Innovation und Technologie sowie Österreichische Energieagentur mit fachlicher  
Unterstützung des Fachverbands der Fahrschulen und des Allgemeinen Verkehrs  
in der Wirtschaftskammer Österreich

Fotonachweis: Adobe Stock/nazariyarkhut (Titelbild)

Layout: Erdgeschoss GmbH, Wien

Wien, 2024

